



UniReport

Studiengangspezifischer Anhang für den Bachelorstudiengang Griechische Philologie im Nebenfach mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ vom 14. März 2016

Genehmigt vom Präsidium in der Sitzung am 01. März 2016

Aufgrund der §§ 20, 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2015, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 10. Februar 2016 die folgende Ordnung für den studiengangspezifischen Anhang für den Bachelorstudiengang Griechische Philologie im Nebenfach beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 01. März 2016 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Inhaltsverzeichnis:

Teil I: Allgemeines; Gegenstände und Ziele des Studiums; Studienvoraussetzungen und Studienbeginn.....	3
I.1 Allgemeines	3
I.1.1 Geltungsbereich des Studiengangspezifischen Anhangs	3
I.1.2 Gegenstände und Ziele des Bachelorstudiengangs; berufliche Tätigkeiten	3
I.1.3 Regelstudienzeit	4
I.2 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn.....	4
I.2.1 Allgemeine Studienvoraussetzungen	4
I.2.2 Sprachkenntnisse	4
I.2.3 Studienbeginn.....	4
Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation	5
II.1 Studienaufbau	5
II.2 Studiengangspezifische Lehr- und Lernformen.....	5
II.3 Studiennachweise (Leistungs- und Teilnahmenachweise)	6

Teil III: Bachelorprüfung	6
III.1 Erstmeldung und Zulassung zu Prüfungen	6
III.2 Umfang der Bachelorprüfung im Nebenfach Griechische Philologie	6
III.3 Prüfungsformen	7
III.4 Bildung der Gesamtnote im Nebenfach Griechische Philologie	7
Teil IV: Schlussbestimmungen.....	7
IV.1 In-Kraft-Treten.....	7
IV.2 Übergangsbestimmungen.....	7
Teil V: Modulbeschreibungen.....	8
Teil VI: Exemplarischer Studienverlaufsplan	16

Teil I: Allgemeines; Gegenstände und Ziele des Studiums; Studienvoraussetzungen und Studienbeginn

I.1 Allgemeines

I.1.1 Geltungsbereich des Studiengangsspezifischen Anhangs

(1) Dieser Studiengangsspezifische Anhang enthält die studiengangsspezifischen Regelungen für den vom Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften angebotenen Bachelorstudiengang Griechische Philologie im Nebenfach. Er gilt in Verbindung mit der mit der Ordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften vom 15. Juli 2015, nachfolgend BAO, und der Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 30. April 2014, veröffentlicht im UniReport Satzungen und Ordnungen vom 11. Juli 2014, in der jeweils gültigen Fassung, nachfolgend RO genannt.

I.1.2 Gegenstände und Ziele des Bachelorstudiengangs; berufliche Tätigkeiten

(1) Der Bachelorstudiengang vermittelt im Nebenfach eine grundlegende Ausbildung in Griechischer Philologie, die allgemein altertumswissenschaftlich orientiert ist und so als wissenschaftliche Grundausbildung für unterschiedliche Berufe dienen kann. Das Studium der Griechischen Philologie soll die Studierenden befähigen, den besonderen Charakter der antiken Kultur zu verstehen und darüber hinaus durch die Kenntnis kulturgeschichtlicher Beziehungen zwischen der griechisch-römischen Antike und nachfolgenden Epochen der europäischen Kultur und durch konfrontierenden Vergleich zu einem historisch fundierten kritischen Verständnis beizutragen. Das Fach steht in enger Beziehung zu den anderen altertumswissenschaftlichen Disziplinen, unterscheidet sich von ihnen jedoch durch die primär sprach- und literaturwissenschaftliche Betrachtungsweise und seine besonderen Methoden, die es andererseits mit den anderen sprach- und literaturwissenschaftlichen Disziplinen verbinden.

Im Verlauf des Studiums sollen die Studierenden

- ihre Kenntnis der griechischen Sprache festigen und vertiefen;
- in die textkritische Methode der Sicherung und kritischen Prüfung der Texte, die die Grundlagen der wissenschaftlichen Arbeit bildet, eingeführt werden (d. h. in die wissenschaftlich fundierte Erschließung der originalen Fassung eines Textes aus den mehr oder weniger fehlerhaften überlieferten Fassungen);
- in die Methoden der Interpretation von Texten nach verschiedenen Gesichtspunkten eingeführt werden, z.B.: literaturgeschichtliche Bezüge des Textes; Strukturen und Intentionen des Textes; poetologische und rhetorische Aspekte; Theorien und Modelle der Sprach- und Literaturwissenschaft; philosophiegeschichtliche Bezüge; kulturhistorische Bezüge; Zusammenhang des Textes mit der sozialen Wirklichkeit seiner Entstehungszeit.

Der B.A.-Studiengang Griechische Philologie vermittelt den Studierenden im Nebenfach grundlegende wissenschaftliche Kompetenzen, die auf folgende berufliche Tätigkeitsfelder vorbereiten:

- Tätigkeit in Bibliotheken, Archiven, Verlagen;
- Tätigkeit am Theater, in Publizistik, Presse, Rundfunk, Fernsehen, Öffentlichkeitsarbeit;
- Tätigkeit in kulturellen Institutionen und Weiterbildungseinrichtungen.

Schlüsselqualifikationen liegen in den Bereichen: Fähigkeiten im Umgang mit Texten, insbesondere fremdsprachlichen Texten; kritische Reflexionsfähigkeit bezüglich sprachlicher und allgemein kultureller Sachverhalte

te; Fähigkeiten zur Recherche in unterschiedlichen Medien; Fähigkeiten zur Analyse von Texten und anderen komplexen Zusammenhängen; schriftliche und mündliche Präsentationsverfahren.

(2) Das Studium des Nebenfaches Griechische Philologie und des gewählten Hauptfachs wird mit dem Bachelorgrad als erstem berufsqualifizierenden Abschluss abgeschlossen.

(3) Durch die kumulative Bachelorprüfung im Nebenfach Griechische Philologie soll festgestellt werden, ob die oder der Studierende die Zusammenhänge des Faches Griechische Philologie überblickt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse des Faches selbstständig anzuwenden, in der Lage ist, aufgrund seines breiten Grundlagenwissens und seiner Wissenschaftsorientierung die Entwicklungen des Nebenfaches Griechische Philologie zu verstehen sowie die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen grundlichen Fachkenntnisse erworben hat.

(4) Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudienganges Lateinische Philologie (HF) und Griechische Philologie (NF) steht nach Erbringung von 60 zusätzlichen CP in Griechischer Philologie der Masterstudiengang Griechische Philologie offen. Näheres regelt die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Griechische Philologie.

I.1.3 Regelstudienzeit

(1) Die Regelstudienzeit für den Bachelorstudiengang Griechische Philologie im Nebenfach beträgt einschließlich sämtlicher Prüfungen je nach Maßgabe des gewählten Hauptfaches sechs oder acht Semester. Das Bachelorstudium kann in kürzerer Zeit abgeschlossen werden.

(2) Soweit Prüfungen zu Beginn der Vorlesungszeit eines Semesters abgelegt werden, gelten sie als im vorangegangenen Semester erbracht.

(3) Die akademische Leitung des Studiengangs erteilt Studierenden, die innerhalb von zwei Jahren keine der nach dieser Ordnung für den Studiengang zu absolvierenden Modulprüfungen erbracht haben, die Einladung zur Teilnahme an einem verpflichtenden Beratungsgespräch. Danach kann sie eine Frist für die Ablegung von Modulprüfungen setzen.

I.2 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn

I.2.1 Allgemeine Studienvoraussetzungen

Die allgemeinen Studienvoraussetzungen sind in § 8 BAO9 geregelt.

I.2.2 Sprachkenntnisse

(1) Für das Studium im Nebenfach Griechische Philologie ist das Graecum erforderlich.

Der Nachweis erfolgt durch

- das Abiturzeugnis oder entsprechende Schulzeugnisse oder
- Ergänzungsprüfung zum Reifezeugnis (Graecum) oder
- durch vergleichbare Prüfungen.

I.2.3 Studienbeginn

Das Studium im Fach Griechische Philologie kann zum Winter- und zum Sommersemester aufgenommen werden. Empfohlen wird ein Beginn im Wintersemester.

Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation

II.1 Studienaufbau

(1) Im Nebenfach Griechische Philologie sind 5 Pflichtmodule und ein Wahlpflichtmodul zu absolvieren.

Die Basisphase (1.-4. Fachsemester) besteht aus vier Modulen: Ein Modul „Einführung“, zwei literaturwissenschaftlich ausgerichtete Module, davon je eins zur griechischen Poesie und zur griechischen Prosa (Erwerb von Grundwissen/Grundfertigkeiten, Vertiefung), und ein sprachwissenschaftliches Modul.

Ziele der Basisphase sind:

- die wissenschaftliche Vertiefung der Kenntnis der griechischen Sprache;
- der Erwerb von Grundkenntnissen und grundlegenden Fähigkeiten im Bereich der **Literaturgeschichte** und Literaturwissenschaft;
- der Erwerb von Grundkenntnissen und grundlegenden Fähigkeiten im Bereich der Sicherung und kritischen Prüfung der Texte;
- einfachere Interpretationsübungen an leichteren Texten.

Die Aufbauphase (5.-6. Fachsemester) besteht aus zwei Modulen: Einem literaturwissenschaftlich ausgerichteten Modul und einem Modul zu Wissenschaftlichem Arbeiten.

Ziele der Aufbauphase sind:

- die Erarbeitung von zwei Schwerpunkten, je einem in der Prosa und in der Poesie;
- die Vertiefung methodischer Kenntnisse und Fähigkeiten;
- die Vertiefung textanalytischer Kenntnisse und Fähigkeiten;
- die Vertiefung sprachwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten;
- schwierigere Interpretationsübungen im Hinblick auf größere Zusammenhänge;
- selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten;

Die Lerninhalte und -ziele der Pflichtmodule sowie ihre Dauer ergeben sich aus den Modulbeschreibungen unter Teil V.

(2) Für den Bachelorstudiengang Griechische Philologie im Nebenfach sind insgesamt 60 CP zu erbringen. Bei einer Kombination aus Hauptfach Lateinische Philologie und Nebenfach Griechische Philologie ist im M VIII des HF Latein statt des griechischen Propädeutikums und des zugehörigen Tutoriums eine weitere griechische Lektüreübung (mit Leistungsnachweis, 3 CP) sowie eine weitere griechische Vorlesung (2 CP) zu besuchen. Die Einführung in die Klassische Philologie (HF M I/ NF M I) ist ebenfalls nicht doppelt zu besuchen, stattdessen jeweils eine zusätzliche Lektüreübung Prosa und Poesie in Griechischer Philologie, jeweils mit TN (2 CP).

II.2 Studiengangspezifische Lehr- und Lernformen

Die Studieninhalte werden in folgenden Lehr- und Lernformen vermittelt:

1. Vorlesungen (V),
2. Übungen (Ü)
3. Proseminare (PS)
4. Hauptseminare (HS)
6. Tutorien (T)

- Vorlesungen bieten eine zusammenhängende Behandlung von Themen durch die Lehrende oder den Lehrenden und vermitteln einen Überblick über einen bestimmten Forschungsbereich.
- In den Übungen werden unter der beratenden und korrigierenden Mitwirkung der oder des Lehrenden bestimmte Fähigkeiten wie das Übersetzen aus dem Griechischen und ins Griechische und wissenschaftliche Methoden wie Text- und Stilanalyse eingeübt.
- In den Pro- und Hauptseminaren werden unter Leitung der oder des Lehrenden ausgehend von der Übersetzung und Analyse antiker griechischer Quellen wissenschaftliche Probleme diskutiert und die Interpretation antiker griechischer Texte eingeübt. Die unterschiedlichen Seminarstufen ergeben sich aus dem unter II.1, Abs. 1 zu den unterschiedlichen Anforderungen in Basis- und Aufbauphase Gesagten.
- Die Tutorien dienen der Vertiefung und Ergänzung der Lehrinhalte der Veranstaltungen, denen sie zugeordnet sind.

II.3 Studiennachweise (Leistungs- und Teilnahmenachweise)

(1) Voraussetzung für die Vergabe eines Leistungsnachweises ist die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung; Voraussetzung für die Vergabe eines Teilnahmenachweises ist entweder die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung oder gemäß §15 Abs. 4 BAO9 die regelmäßige und aktive Teilnahme. Die Voraussetzung für die Vergabe eines Teilnahmenachweises ist in den Modulbeschreibungen festgelegt.

(2) Die aktive Teilnahme ist gegeben, wenn die oder der Studierende die durch die Veranstaltungsleitung festgelegten kleineren Arbeiten erbracht hat. Kleinere Arbeiten können sein

- Protokolle;
- mündliche Kurzreferate;
- Gruppenarbeiten.

Diese Arbeiten werden weder benotet noch mit bestanden/nicht bestanden bewertet.

Teil III: Bachelorprüfung

III.1 Erstmeldung und Zulassung zu Prüfungen

(1) Die Zulassung zur Bachelorprüfung im Nebenfach Griechische Philologie ist spätestens mit der Meldung zur ersten Modulabschlussprüfung im ersten Fachsemester nach Maßgabe des Abs. 2 zu beantragen. Zur Bachelorprüfung kann nur zugelassen werden, wer zum Zeitpunkt der Antragstellung im Bachelorstudiengang Griechische Philologie an der Goethe-Universität immatrikuliert ist.

(2) Der Antrag auf Zulassung zu den Modulabschlussprüfungen ist schriftlich beim Prüfungsamt zu stellen. Dem Antrag sind die unter §22, Abs.1 BAO9 genannten Unterlagen beizufügen, darunter ein Nachweis des Graecums.

III.2 Umfang der Bachelorprüfung im Nebenfach Griechische Philologie

Die Bachelorprüfung im Nebenfach Griechische Philologie setzt sich zusammen aus allen vorgesehenen Modulprüfungen, d. h. aus den Modulprüfungen zu den Modulen I-IV, V oder VI und VII.

III.3 Prüfungsformen

Prüfungsformen sind:

- Klausuren

In schriftlichen Klausuren werden Übersetzungen vom Lateinischen ins Deutsche und umgekehrt angefertigt sowie Aufgaben zu Sprache, Stil, Literaturgeschichte und philologischer Methodik beantwortet.

Klausuren dauern in der Regel 90 Minuten. Die Klausuren in den Veranstaltungen MI, V1 und MI, V2 umfassen 120 Minuten.

- Fachgespräche

In Fachgesprächen werden die in den Lehrveranstaltungen erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse abgeprüft, insbesondere anhand von Übersetzungen und kleineren Interpretationsaufgaben. Fachgespräche dauern 15-30 Minuten.

- Hausarbeiten

In schriftlichen Hausarbeiten erstellen die Studierenden selbstständig einen wissenschaftlichen Text im Format einer Edition, eines Kommentars und/oder einer Interpretation. Statt einer Hausarbeit können nach Maßgabe des Prüfenden auch zwei kürzere Essays erstellt werden. Auch ausgearbeitete Protokolle oder Referate können nach Maßgabe des Prüfenden statt einer Hausarbeit erstellt werden.

Hausarbeiten sollen in den Proseminaren ca. 12-15 Seiten und in den Hauptseminaren ca. 20-25 Seiten umfassen.

III.4 Bildung der Gesamtnote im Nebenfach Griechische Philologie

Für die Bachelorprüfung im Nebenfach wird eine Gesamtnote gebildet, in welche die Ergebnisse der Module „Griechische Sprache“ (PF IV), zum Wahlpflichtmodul „Prosa II“ (WPF V) oder „Poesie II“ (WPF VI) sowie die bessere Note aus den Modulprüfungen zu den Pflichtmodulen Prosa I (PF II) oder Poesie I (PF III).

Teil IV: Schlussbestimmungen

IV.1 In-Kraft-Treten

Dieser Studiengangspezifische Anhang tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft. Die Bestimmungen gelten für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2016 ihr Studium im Bachelorstudiengang Griechische Philologie Hauptfach aufnehmen.

IV.2 Übergangsbestimmungen

Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten dieses Studiengangspezifischen Anhang aufgenommen haben, können die Bachelorprüfung in diesem Hauptfach nach der bisher geltenden Ordnung für den Bachelorstudiengang Griechische Philologie vom 06.07.2011 bis spätestens Ende des Sommersemesters 2020 ablegen.

Frankfurt, den 14. März 2016

Prof. Dr. Jost Gippert

Dekan des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften

Teil V: Modulbeschreibungen

I / Grundlagen [Basic Knowledge]	Grundlagenwissen	Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h		10 SWS					
			Kontaktstudium 10 SWS / 150 h	Selbststudium 120 h						
Inhalte										
Intensive Lektüre einzelner Werke der griechischen Prosa, Vertiefung der griechischen Grammatik, Wort-schatzarbeit (Propädeutikum); Textkritik, Metrik, Literaturgeschichte (Einführungsübung).										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Das Modul vermittelt die für ein erfolgreiches Studium notwendige Lesefähigkeit in griechischer Prosa (Propädeutikum). Darüber hinaus lernen die Studienanfänger/-innen Gegenstände, Fragestellungen und grundlegende Arbeitstechniken der Klassischen Philologie sowie den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln kennen (Einführungsübung). Begleitende Tutorien dienen der Einübung und Vertiefung des gelernten Stoffes.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Veranstaltung 1: Graecum Veranstaltung 2: M I/ Veranstaltung 1 Veranstaltung 3: Graecum Veranstaltung 4: M I/ Veranstaltung 1										
Empfohlene Voraussetzungen										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.A.-Studiengang Griechische Philologie / FB 09							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			B.A.-Studiengang Griechische Philologie HF; B.A.-Studiengang Lateinische Philologie HF; Veranstaltung 1 + 2: Lehramtsstudiengang Griechisch; Veranstaltung 2: B.A.-Studiengang Lateinische Philologie NF, Lehramtsstudiengang Latein							
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester							
Dauer des Moduls			2 Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Thomas Paulsen							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Veranstaltung 2							
Leistungsnachweise			Veranstaltung 1: Klausur (120 Minuten)							
Lehr- / Lernformen			Veranstaltung 1 + Veranstaltung 2: Übungen Veranstaltung 3 + Veranstaltung 4: Tutorien							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur in Veranstaltung 2 / 120 Minuten							
Voraussetzungen für die Vergabe der CP			Bestandene Klausur aus Veranstaltung 1 (LN) und bestandene Klausur aus Veranstaltung 2 (MAP)							
Hinweis			Die Klausur in Veranstaltung 1 kann zu Beginn oder zum Ende des jeweiligen Semesters geschrieben werden.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
1	Propädeutikum	Ü	4	4	X					
2	Einführung in die Klassische Philologie	Ü	2	3		X				
3	Tutorium zum Propädeutikum	Tut	2	1	X					
4	Tutorium zur Einführung	Tut	2	1		X				
	Summe		10	9						

II / Prosa I [Greek Prose I]	Griechische Prosa I	Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h						6 SWS	
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h		Selbststudium 180 h					
Inhalte										
Intensive Lektüre einzelner Werke der griechischen Prosa; Behandlung literaturwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich eines Autors, einer Gattung oder einer Epoche der griechischen Prosa sowie philologische Grundfertigkeiten. Die Studierenden werden mit Struktur und Konzepten der Interpretation griechischer Prosa bekannt gemacht und mit der Fähigkeit versehen, fachliche Fragen selbst zu entwickeln sowie Forschungsmethoden zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Anhand einzelner Beiträge aus der Sekundärliteratur werden die Studierenden dazu angeleitet, Forschungsergebnisse angemessen darzustellen und in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einzuschätzen.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Veranstaltung 2: M I/VI Veranstaltung 3: M I										
Empfohlene Voraussetzungen										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.A.-Studiengang Griechische Philologie / FB 09							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			B.A.–Studiengang Griechische Philologie HF, Lehramtsstudiengang Griechisch							
Häufigkeit des Angebots			Veranstaltung 1: Alle 2 Semester Veranstaltung 2 + 3: Jedes Semester							
Dauer des Moduls			3 Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Thomas Paulsen							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Veranstaltung 3							
Leistungsnachweise			Veranstaltung 2: Klausur (90 Minuten)							
Lehr- / Lernformen			Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung Veranstaltung 3: Proseminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			In Veranstaltung 3: Hausarbeit (12-15 Seiten) <i>oder</i> Protokoll/Referat (15-20 Minuten.), mit Ausarbeitung (insgesamt 8-10 Seiten) <i>oder</i> zwei Essays (je ca. 6-8 Seiten)							
Voraussetzungen für die Vergabe der CP:			Bestandene Klausur aus Veranstaltung 2 (LN) und bestandene Hausarbeit aus Veranstaltung 3 (MAP)							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
1	Vorlesung Prosa	V	2	2	X					
2	Lektüreübung Prosa Basisphase	Ü	2	3		X				
3	Proseminar Prosa	PS	2	4			X			
	Summe		6	9						

III / Poesie I [Greek Poetry I]	Griechische Poesie I	Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h		6 SWS					
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 180 h						
Inhalte										
Intensive Lektüre einzelner Werke der griechischen Poesie; Behandlung literaturwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich eines Autors, einer Gattung oder einer Epoche der griechischen Poesie sowie philologische Grundfertigkeiten. Die Studierenden werden mit Struktur und Konzepten der Interpretation griechischer Poesie bekannt gemacht und mit der Fähigkeit versehen, fachliche Fragen selbst zu entwickeln sowie Forschungsmethoden zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Anhand einzelner Beiträge aus der Sekundärliteratur werden die Studierenden dazu angeleitet, Forschungsergebnisse angemessen darzustellen und in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einzuschätzen.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Veranstaltung 2: M I/ Veranstaltung 1 Veranstaltung 3: M I, Latinum										
Empfohlene Voraussetzungen										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.A.-Studiengang Griechische Philologie / FB 09							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			B.A.-Studiengang Griechische Philologie HF, Lehramtsstudiengang Griechisch							
Häufigkeit des Angebots			Veranstaltung 1: Alle 2 Semester Veranstaltung 2 + 3: Jedes Semester							
Dauer des Moduls			3 Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Thomas Paulsen							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Veranstaltung 3							
Leistungsnachweise			Veranstaltung 2: Klausur (90 Minuten)							
Lehr- / Lernformen			Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung Veranstaltung 3: Proseminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			In Veranstaltung 3: Hausarbeit (12-15 Seiten) <i>oder</i> Protokoll/Referat (15-20 Minuten.), mit Ausarbeitung (insgesamt 8-10 Seiten) <i>oder</i> zwei Essays (je ca. 6-8 Seiten)							
Voraussetzungen für die Vergabe der CP			Bestandene Klausur aus Veranstaltung 2 (LN) und bestandene Hausarbeit aus Veranstaltung 3 (MAP)							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
1	Vorlesung Poesie	V	2	2		X				
2	Lektüreübung Poesie Basisphase	Ü	2	3		X				
3	Proseminar Poesie	PS	2	4				X		
	Summe		6	9						

IV / Sprache [Greek Language]	Griechische Sprache	Pflichtmodul	11 CP (insg.) = 330 h		6 SWS					
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 240 h						
Inhalte										
Intensive Lektüre einzelner Werke der griechischen Prosa; Behandlung der griechischen Grammatik anhand von Einzelsätzen und kürzeren zusammenhängenden Texten; Übersetzung einfacherer deutscher Texte ins Griechische.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Das Modul dient der Schulung und wissenschaftlichen Vertiefung des aktiven und passiven Gebrauchs der griechischen Sprache. Die grammatischen Kompetenzen und das Stilverständnis der Studierenden werden anhand der Übersetzung deutscher Texte ins Griechische gestärkt. Komplementär werden den Studierenden grundlegende Methoden und Techniken für eine präzise Übersetzung griechischer Originaltexte ins Deutsche vermittelt. Durch systematische Reflexion und wiederholtes Üben erlangen die Studierenden ein geschärftes Problembewusstsein für die vom Deutschen verschiedenen strukturellen Eigentümlichkeiten der griechischen Sprache.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Veranstaltung 1: M I/ Veranstaltung 1 Veranstaltung 2: M I/ Veranstaltung 1 Veranstaltung 3: M IV/ Veranstaltung 2										
Empfohlene Voraussetzungen										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.A.-Studiengang Griechische Philologie / FB 09							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Lehramtsstudiengang Griechisch; B.A.-Studiengang Griechische Philologie HF							
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester							
Dauer des Moduls			2 Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Thomas Paulsen							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Veranstaltung 3							
Leistungsnachweise			Veranstaltung 1: Fachgespräch (15-30 Minuten) Veranstaltung 2: Klausur (90 Minuten)							
Lehr- / Lernformen			Veranstaltung 1: Übung Veranstaltung 2: Übung Veranstaltung 3: Übung							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur in Veranstaltung 3 / 90 Minuten							
Voraussetzungen für die Vergabe der CP			Bestandenes Fachgespräch aus Veranstaltung 1 (LN) und bestandene Klausur aus Veranstaltung 2 (LN) und bestandene Klausur aus Veranstaltung 3 (MAP)							
		IV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
1	Lektüreübung Prosa Basisphase	Ü	2	3			X			
2	Sprach- und Stilübungen I	Ü	2	4			X			
3	Sprach- und Stilübungen II	Ü	2	4				X		
	Summe		6	11						

V / Prosa II [Greek Prose II]	Griechische Prosa II	Wahlpflichtmodul	11 CP (insg.) = 330 h						6 SWS	
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 240 h				
Inhalte										
Intensive Lektüre ausgewählter Autoren/ Werke der griechischen Prosa, die in einem übergeordneten thematischen oder gattungsgeschichtlichen Zusammenhang zueinander stehen; Behandlung literaturwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der durch das Modul II erworbenen Grundkenntnisse und Fähigkeiten. Dadurch werden die Studierenden mit Struktur und Konzepten der Interpretation griechischer Prosa weiter bekannt gemacht. Sie erlernen anhand der Lektüre ausgewählter Werke der griechischen Prosa und schwierigerer Interpretationsübungen Methoden der Sicherung und kritischen Prüfung der Texte, der Interpretation von Texten unter Berücksichtigung literaturgeschichtlicher und intertextueller, struktureller und intentionaler, poetologischer und rhetorischer, kulturhistorischer und sozialer Zusammenhänge sowie der rezeptionsgeschichtlichen Forschung und der Komparatistik.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
M II										
Empfohlene Voraussetzungen										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.A.-Studiengang Griechische Philologie / FB 09							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			B.A.–Studiengang Griechische Philologie HF, Lehramtsstudiengang Griechisch							
Häufigkeit des Angebots			Veranstaltung 1 + 3: Alle 2 Semester Veranstaltung 2: Jedes Semester							
Dauer des Moduls			2 Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Thomas Paulsen							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Veranstaltung 3							
Leistungsnachweise			Veranstaltung 2: Klausur (90 Minuten)							
Lehr- / Lernformen			Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung Veranstaltung 3: Hauptseminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			In Veranstaltung 3: Hausarbeit (20-25 Seiten) <i>oder</i> Protokoll/Referat (15-20 Minuten.), mit erweiterter Ausarbeitung (insgesamt 15-20 Seiten) <i>oder</i> zwei Essays (je ca. 8-10 Seiten)							
Voraussetzungen für die Vergabe der CP			Bestandene Klausur aus Veranstaltung 2 (LN) und bestandene Hausarbeit aus Veranstaltung 3 (MAP)							
Hinweis:			In Veranstaltung 3 wird die aktive Teilnahme vom Erbringen einer zusätzlichen Leistung wie Protokoll oder mündlichem Kurzreferat abhängig gemacht.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
1	Vorlesung Prosa	V	2	2				X		
2	Lektüreübung Prosa Aufbauphase	Ü	2	3					X	
3	Hauptseminar Prosa	HS	2	6					X	
	Summe		6	11						

VI / Poesie II [Greek Poetry II]	Griechische Poesie II	Wahlpflichtmodul	11 CP (insg.) = 330 h						6 SWS	
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 240 h				
Inhalte										
Intensive Lektüre ausgewählter Autoren/ Werke der griechischen Poesie, die in einem übergeordneten thematischen oder gattungsgeschichtlichen Zusammenhang zueinander stehen; Behandlung literaturwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der durch das Modul III erworbenen Grundkenntnisse und Fähigkeiten. Dadurch werden die Studierenden mit Struktur und Konzepten der Interpretation griechischer Poesie weiter bekannt gemacht. Sie erlernen anhand der Lektüre ausgewählter Werke der griechischen Poesie und schwierigerer Interpretationsübungen Methoden der Sicherung und kritischen Prüfung der Texte, der Interpretation von Texten unter Berücksichtigung literaturgeschichtlicher und intertextueller, struktureller und intentionaler, poetologischer und rhetorischer, kulturhistorischer und sozialer Zusammenhänge sowie der rezeptionsgeschichtlichen Forschung und der Komparatistik.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
M III										
Empfohlene Voraussetzungen										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.A.-Studiengang Griechische Philologie / FB 09							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			B.A.-Studiengang Griechische Philologie HF; Lehramtsstudiengang Griechisch							
Häufigkeit des Angebots			Veranstaltung 1 + 3: Alle 2 Semester Veranstaltung 2: Jedes Semester							
Dauer des Moduls			2 Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Thomas Paulsen							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Veranstaltung 3							
Leistungsnachweise			Veranstaltung 2: Klausur (90 Minuten)							
Lehr- / Lernformen			Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung Veranstaltung 3: Hauptseminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			In Veranstaltung 3: Hausarbeit (20-25 Seiten) <i>oder</i> Protokoll/Referat (15-20 Minuten.), mit erweiterter Ausarbeitung (insgesamt 15-20 Seiten) <i>oder</i> zwei Essays (je ca. 8-10 Seiten)							
Voraussetzungen für die Vergabe der CP			Bestandene Klausur aus Veranstaltung 2 (LN) und bestandene Hausarbeit aus Veranstaltung 3 (MAP)							
Hinweis:			In Veranstaltung 3 wird die aktive Teilnahme vom Erbringen einer zusätzlichen Leistung wie Protokoll oder mündlichem Kurzreferat abhängig gemacht.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
1	Vorlesung Poesie	V	2	2				X		
2	Lektüreübung Poesie Aufbauphase	Ü	2	3					X	
3	Hauptseminar Poesie	HS	2	6					X	
	Summe		4	11						

VII Wissenschaft [Academic work- ing]	Wissenschaftliches Arbeiten	Pflichtmodul	11 CP (insg.) = 330 h						4 SWS		
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 270 h					
Inhalte											
Intensive Lektüre eines ausgewählten Autoren/ Werks der griechischen Poesie oder Prosa, Behandlung literaturwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur, intensive Lektüre ausgewählter Autoren/ Werke der griechischen Prosa, Vertiefung literaturwissenschaftlicher Kenntnisse.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
Im Hauptseminar vertiefen und ergänzen die Studierenden ihre im Hauptseminar in Modul V/VI erworbenen sprachlichen, literaturwissenschaftlichen und methodischen Fähigkeiten, indem sie sie auf einen weiteren und formal durch den Wechsel von Prosa und Poesie verschiedenen Text/Autor anwenden. Im Wissenschaftlichen Übersetzen Prosa schulen die Studierenden ihre Fähigkeit, unbekannte Prosatexte ohne Hilfsmittel zu übersetzen und sie aufgrund ihrer sprachlichen, stilistischen und inhaltlichen Besonderheiten einer bestimmten Epoche und Gattung, im Idealfall sogar einem bestimmten Autor und Werk zuzuordnen. Die Übung schließt mit einer Klausur im Umfang von drei Zeitstunden ab, in der ein unbekannter Prosatext übersetzt und literaturgeschichtlich eingeordnet werden muss.											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls											
M II und III											
Empfohlene Voraussetzungen											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			B.A.-Studiengang Griechische Philologie / FB 09								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			B.A.-Studiengang Griechische Philologie HF; Veranstaltung 1: Lehramtsstudiengang Griechisch								
Häufigkeit des Angebots			Veranstaltung 1: Alle 2 Semester Veranstaltung 2: Jedes Semester								
Dauer des Moduls			1 Semester								
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Thomas Paulsen								
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen											
Teilnahmenachweise			Veranstaltung 2								
Leistungsnachweise			Veranstaltung 1: Fachgespräch (15-30 Minuten)								
Lehr- / Lernformen			Veranstaltung 1: Hauptseminar Veranstaltung 2: Übung								
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch								
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur in Veranstaltung 2 / 180 Minuten								
Voraussetzungen für die Vergabe der CP			Bestandenes Fachgespräch aus Veranstaltung 1 (LN) und bestandene Klausur aus Veranstaltung 2 (MAP)								
Hinweis:			Wenn als WPM Griechische Prosa (M V) gewählt wurde, soll Veranstaltung 1 ein HS Poesie sein; wenn als WPM Griechische Poesie (M VI) gewählt wurde, soll Veranstaltung 1 ein HS Prosa sein. In Veranstaltung 1 wird die aktive Teilnahme vom Erbringen einer zusätzlichen Leistung wie Protokoll oder mündlichem Kurzreferat abhängig gemacht.								
			LV-Form	SWS	CP	Semester					
						1	2	3	4	5	6
1	Hauptseminar sa/Poesie	Pro-	HS	2	2						X
2	Wissenschaftliches setzen Prosa	Über-	Ü	2	3						X
	Summe			6	11						

Teil VI: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Modul	CP	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Grundlagenwissen	9	Ü	Ü				
		T	T				
Griechische Prosa I	9	V	Ü	PS			
Griechische Poesie I	9		V		PS		
			Ü				
Griechische Sprache	11			Ü			
				Ü	Ü		
Griechische Prosa II oder Griechische Poesie II	11				V	Ü	
						HS	
Wissenschaftliches Arbeiten	11						HS
							Ü
Gesamt CP	60	7	12	11	10	9	11

V	Vorlesungen
Ü	Übungen
PS	Proseminare
HS	Hauptseminare
T	Tutorien

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.